

# PRESSEMITTEILUNG

NABU-Ortsgruppe Niedernhausen

---

## **EIN-ZIMMER-WOHNUNG MIT MARDERSCHUTZ**

NABU Niedernhausen hängt Nistkästen für Steinkäuze auf

**NIEDERNHAUSEN, 15. März 2010 -- Steinkäuze sollen im Ortsgebiet von Niedernhausen ein neues Zuhause finden. Die NABU-Ortsgruppe Niedernhausen hat zu diesem Zweck fünf Nistkästen aufgehängt. Die ca. 90 cm langen Holzröhren befinden sich in Königshofen in der Nähe des Jacobiparks und in Oberjosbach.**

Der Steinkauz – bekannt für seinen „Käuzchenruf“ – ist mittlerweile in vielen Gegenden Deutschlands ausgestorben. Zum Nisten bevorzugt der Eulenvogel offenes, spärlich bewaldetes Gelände, Streuobstwiesen oder Gärten mit alten Baumbeständen. Doch es fehlt zunehmend an geeigneten Nistplätzen, und zusätzlich droht Gefahr durch Nesträuber wie den Steinmarder. Aus diesem Grund hat der NABU Niedernhausen mardersichere Nistkästen aufgehängt, bei denen der Eingang zum Nistraum durch eine Zwischenwand geschützt ist. Gleich drei Kästen wurden in der Nähe des Jacobiparks aufgehängt, da der Kauz gern weitere Höhlen rund um seine Haupthöhle zur Verfügung hat, die unter anderem als Ausweichquartier, als Ruheplatz, als Nahrungsdepots oder als Tagesversteck für die Altvögel dienen.

### **Fotos:**

NABU-Niedernhausen\_Steinkauzkaesten.jpg

NABU-Niedernhausen\_Steinkauzkaesten2.jpg

### **Fotoquelle:**

NABU-Ortsgruppe Niedernhausen / Juliane Streicher

### **Vorschlag für Bildunterschrift:**

In der Nähe des Jacobiparks haben Mitglieder der NABU-Ortsgruppe Niedernhausen drei Nistkästen für Steinkäuze aufgehängt.